

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17.01.2012

Anwesenheit siehe Anlage 1

Top 1 Begrüßung

Spk. Mölck begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Versammlung mit 42 Delegierten beschlussfähig ist. Für die Versammlung wurde fristgerecht eingeladen. Auf die Verlesung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2010 und des Protokolls der außerordentlichen Delegiertenversammlung 2011 wurde einstimmig verzichtet.

Top 2 Tätigkeitsbericht des Vorstandes

- Die Mitgliederzahlen sind mit ca. 1.000 gleich bleibend stabil. In den Altersgruppen sind die Zahlen sehr unterschiedlich. Wir haben viele Kinder und Jugendliche und viele Mitglieder zwischen 40 und 50 Jahren. In der Altersgruppe 19 – 26 haben wir 86 Mitglieder, von 27 – 40 haben wir 107 Mitglieder, das sind zusammen weniger als 20 %.
- Personal: Als Platzwart fest angestellt ist Frau Verheyen. In der Tennisabteilung arbeitet Herr Momm. Als 1-€-Jobber steht Herr Kurz. Frau Verheyen noch längere Zeit zur Seite. Die Arbeit in der Tennisabteilung nimmt in den Sommermonaten 4 Stunden täglich in Anspruch. Für die Pflege und Instandhaltung der Platzanlage mit 44.800 m² sind im Sommer 2 Personen nötig.
- Die Zusammenarbeit mit Dritten (OGS, Kitas etc.) wird langsam umfangreicher.
 - Die Leichtathletik- und die Tennisabteilung haben hierfür Zuschüsse für Gerätebeschaffung in Höhe von 1.000,- € vom LSB erhalten.
 - Die Tanz-, Fußball- und Judoabteilung sind bei den Veedelszöch in Gerresheim und Eller mitgelaufen. Das wird auch in diesem Jahr wieder so sein. Die Koordination hat SpK R. Feliu (Tanzabteilung).
 - Die Judoabteilung hat ein Mobilitätscamp für benachteiligte Kinder und Jugendliche durchgeführt. Das Camp wurde von der Bürgerhilfe Gerresheim mit 1.000,- € unterstützt.
- Bei der Sportratsitzung haben die Abteilungen vom Sportgeschehen in ihren Abteilungen berichtet.
 - Die Fußballjugend ist im Aufbau. - sehr positiv.
 - Die Judo Clubmeisterschaft war sehr gut besucht. Die Jugendlichen haben sich begeistert engagiert.
 - Manfred Sagel von den Sportschützen wurde Deutscher Meister in der Disziplin Zimmerstutzen.
 - Die Sportschützen haben den Klassenerhalt in der Bundesliga Luftgewehr Gruppe Nord geschafft.

- Die Leichtathletikabteilung hat im 2. Anlauf die erste offene Vereinsmeisterschaft ausgerichtet. Teilgenommen haben die Abteilungen Leichtathletik, Fußball und Judo mit insgesamt 34 Teilnehmern. 7 Teilnehmer haben das Sportabzeichen abgelegt.
- Bei der Jugend gibt es momentan einen zeitlich intensiven Verwaltungsaufwand durch das Bearbeiten der Anträge auf Zuschuss zum Vereinsbeitrag. Die Gelder für genehmigte Anträge werden zum Teil auf die Konten des Vereins, zum Teil aber auch an die Mitglieder überwiesen.
- Bei den Finanzen wurde mit einzelnen Abteilungsleitern gesprochen, da alle Abteilungen für einander einstehen müssen: finanzstarke Abteilungen müssen schwächere Abteilungen unterstützen. Ein Verein ist eine Solidargemeinschaft. Es muss aber ersichtlich sein, dass finanzielle Defizite vermindert bzw. ausgeglichen werden können.
- Spk. Mölck ist weiterhin darauf bedacht, alle Zuschussmöglichkeiten auszuschöpfen.
- Ab Januar müssen alle Abteilungsleiter Verträge mit den Übungsleitern abschließen, damit gewährleistet ist, dass keiner den Freibetrag in Höhe von 2.100,- € pro Jahr überschreitet. Sofern Übungsleiter ein Pauschale erhalten von bis zu 2.100,- €, ist diese Tätigkeit finanzrechtlich ein Minijob, für den keine Abgaben geleistet werden müssen, der aber an Voraussetzungen (Stundenanzahl, Vergütung/Stunde usw.) geknüpft ist.
- Die Nebenkostenabrechnungen mit den Mietern wurden aktualisiert.
- Die Werbeverträge müssen erneuert werden, aber die Ansprechpartner konnten noch nicht erreicht werden.
- Infrastruktur:
 - Der Brandschutz wurde erneuert.
 - Die Schlüsselanlage wurde ebenfalls erneuert.
 - Im Umkleidetrakt hat sich Schimmel gebildet. Dieser wird mit den Modernisierungsmaßnahmen beseitigt.
 - Die Laufbahn ist mittlerweile grün. Das wird im Frühjahr behoben.
 - Die genehmigten Baumfällungen im hinteren Teil des Platzes werden von Herrn Marx durchgeführt. Die baufällige Hütte wird abgerissen.
 - Durch die neue Trinkwasserverordnung 2011 sind zusätzliche Kosten entstanden.
 - Der zu große Hauptwasserzähler wird erneuert.
 - Es werden fernsteuerbare Heizungsregler mit Vandalismusschutz installiert.
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Der Internetaufbau des Vereins wird durch Spk. Staskiewicz weitergeführt.

- Die Seite kann nur gut sein und bleiben, wenn alle Abteilungen mitmachen. Daher wird immer um Hilfe und Aktualisierung gebeten.
- Die Photovoltaikanlage ist fertig installiert und wird in diesem oder nächsten Monat in Betrieb genommen. Es wird die Möglichkeit geprüft, ob auch die Wohnungen und die Vereinsgaststätte an die Photovoltaikanlage angeschlossen werden können.
- Der Erbbaupachtvertrag wurde von der Stadt akzeptiert, aber das Grundbuchamt lehnt den Eintrag ab. Spk. Fuchs erläuterte die Situation: In der 1. Satzung von 1973 wurde dem Vorstand uneingeschränkte Vollmacht erteilt. Die Vollmacht wurde in der Satzungsänderung 1983 geändert und von da an immer fortgeschrieben. Somit überschreitet die Erbbaupachtvertragsverlängerung die Befugnis des Vorstandes. Damit ist eine Satzungsänderung nötig, über die erst in einer neuen Delegiertenversammlung mit fristgerechtem Antrag und fristgerechter Einladung abgestimmt werden kann. Der Aufwand, ohne Satzungsänderung den Nachweis zu erbringen, dass der Verein den Erbbaupachtvertrag verlängert, wäre unangemessen hoch.
- Die Modernisierungsmaßnahmen werden ca. 220.000,- € kosten. Sollten die energetischen Maßnahmen mit 50 % von der Stadt bezuschusst werden, sparen wir 25.000,- €. Ansonsten wird der Antrag auf Bezuschussung beim Umweltamt gestellt. Der Kredit wird dann in Höhe von ca. 150 000 – 160.000,- € aufgenommen. Die Tilgung hierfür beträgt ca. 13.000,- € pro Jahr. Bei der Modernisierung sind auch die Fenster inbegriffen. (Frage von Spk. Vecchio)
Der Post SV ist ein Pilotverein für die Installation energetischer Maßnahmen. Der Post-SV ist der erste Verein Düsseldorfs mit Außenanlage, die derartig umfangreiche energetische Maßnahmen planen. Daher sollte eine Bezuschussung möglich sein.
- Die weiteren Ziele in diesem Jahr lauten:
 - Weitere Verbesserung der Infrastruktur.
 - Verstärkung der Altersklassen 19 – 40 Jahre und über 50 Jahren.
 - Es besteht die Hoffnung auf einen Olympiateilnehmer aus unserem Verein - Jessica Mager (Sportschützen). *Die Nominierung erfolgte am 20.01.2012.*
 - Es finden Gespräche mit dem Skiklub Düsseldorf statt, um die Interessenlage für einen Sommerbiathlon auf unserem Gelände zu klären.

Top 3 Tätigkeitsbericht des Jugendleiters

Dieser fällt aus, da der Jugendleiter Spk. Pabst nicht anwesend war.

Spk. Mölck weist noch einmal darauf hin, dass die Aufgaben eines Jugendleiters die Koordinierung der Abteilungen betrifft, der gemeinsame Aktivitäten plant und durchführt.

Top 4 Kassenbericht

Frau Tang bedankt sich auch im Namen ihres Mannes für das Hochzeitsgeschenk und ebenso für die gute Zusammenarbeit mit den Abteilungen. Allerdings weist sie auch darauf hin, dass sie nicht 12 Stunden am Tag für den Verein arbeiten kann, weil sie noch ein Privatleben hat und bittet dafür um Verständnis.

Der Kassenbericht findet sich in Anlage 2.

Top 5 Voranschlag

Spk. Mölck stellt den Voranschlag für 2012 vor (siehe Anlage 3).

- Zusätzliche Kosten sind durch Reinigungsgebühren in Höhe von 600,- € pro Jahr für die Kirchenräume, die die Tanzabteilung nutzt, entstanden.
- Die Abteilungen werden aufgefordert, verstärkt nach Sponsoren zu suchen. Hierfür sollten die Vorzüge des Vereins (z. B. Zahlung von Startgeldern) ebenso wie die Sponsoren (mit Link) auf der Internetseite aufgezeigt werden.
- Der Einbau des BHKW bedeutet eine Ersparnis in Höhe von ca. 2.500,- bis 3.000,- € für den Verein. Es wird für die Erwärmung des Brauchwassers genutzt. Die zusätzliche Erzeugung von Strom ist ein Nebenprodukt.

Top 6 Bericht der Kassenprüfer

Spk`in. Krehnke, SpK. Ullrich und SpK. Rank führten die Kassenprüfung ordnungsgemäß durch. Sie stellten keine Diskrepanzen fest, alle Belege lagen vor.

Top 7 Entlastung

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor. Der Entlastung wurde einstimmig zugestimmt.

Top 8 Wahlen

Die Spk. Leve (Hauptsportwart und Stadionwart) und Spk. Dr. Orth (Beisitzer) stehen nicht mehr zu Wahl. Spk. Mölck dankte beiden für ihren Einsatz.

Der Posten des Hauptsportwartes kann zurzeit nicht besetzt werden.

Als Stadionwart stellt sich Spk. Udo Günter (Tennis) zur Wahl. Er wurde mit einer Enthaltung gewählt.

Als Beisitzer stellen sich Spk. Marx und Spk. Feliu zur Wiederwahl. Zur Neuwahl stellen sich Spk`in Paffrath (Fußball) und Spk. Bernd Stein (Tennis). Alle vier Kandidaten wurden mit 4 Enthaltungen gewählt. Bei Spk`in. Paffrath kann es evtl. zu Interessenkonflikten kommen, da sie finanziell vom Verein abhängig ist. Sie darf bei entsprechenden Entscheidungen nicht mit abstimmen.

Top 9 Beschlussfassung

- **Verlängerung des Erbbaupachtvertrag:**
Der Vorstand wird ermächtigt, den Vertrag zu verlängern.
Es stimmten 41 Delegierte dafür bei einer Enthaltung.
- **Durchführung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in 2012** zur Beschließung
 - einer Satzungsänderung, einer Beitragserhöhung zur Finanzierung des Modernisierungsdarlehens und zur Anpassung der Passiv-Beiträge vorzunehmen.Der Antrag wurde einstimmig (42 Delegierte stimmten dafür) angenommen.

Top 10 Ehrungen

- für 40 Jahre Mitgliedschaft mit Präsent:
 - Spk. P. Brüß aus der Sportschützenabteilung
 - Spk. H. Modzowszinski aus der Sportschützenabteilung
 - Spk. E. Riedel aus der Leichtathletikabteilung
 - Spk. Wilfried Marx aus der Judoabteilung
- für 65 Jahre Mitgliedschaft:
 - Spk`in. Gerda Hagen aus der Leichtathletikabteilung
- Leistungsnadel:
 - Spk. Manfred Sagel aus der Sportschützenabteilung
- Ehrenmitgliedschaft:
 - Spk. Alfred Meier aus der Judoabteilung

Ende der Sitzung 20.30 Uhr

Im Original gezeichnet
Spk`in. Martina Hück
Protokollführerin

Im Original gezeichnet
Spk. Hermann Mölck
1. Vorsitzender und Versammlungsleiter